

Kommunalwahl 2014

Privatisierung verhindert? Sanierung gelungen? Perspektiven des Klinikums Dortmund bis 2020

Podiumsdiskussion mit den Dortmunder Oberbürgermeister-KandidatInnen

**Dienstag, 13.Mai 2014 um 20.00 Uhr
im Hörsaal der Kinderklinik, Beurhausstraße**

Ankunft: ab 19.30 Uhr

Begrüßung: Michael Bürger
(Geschäftsführer des ver.di Bezirks Dortmund)

Information: Aktuelle Fakten zum Klinikum Dortmund
(Rudolf Mintrop / Ortwin Schäfer, Geschäftsführung Klinikum)

Diskussion: Ullrich Sierau (SPD)
Dr. Annette Littmann (CDU)
Daniela Schneckenburger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lars Rettstadt (FDP)
Dr. Christian Tödt (DIE LINKE)

Moderation: Kay Bandermann
(Wirtschaftsjournalist, Dortmund)

Ort: Hörsaal der Kinderklinik des Klinikums Dortmund
Stefan-Engel-Platz,
(Beurhausstr./ Ecke Wilhelmstr., gegenüber vom Klinikum)

Mehr als 6 % Leistungssteigerung, Qualitätsverbesserungen und „schwarze Null“ erreicht: Mit diesen Schlagworten beschreibt das Klinikum Dortmund das Geschäftsjahr 2013 als eines der erfolgreichsten in der neueren Geschichte des Hauses.

Dass das größte Krankenhaus Westfalens solch ein Ergebnis würde vorlegen können, hielten manche vor der letzten Kommunalwahl für kaum vorstellbar. Statt der Sanierung des seinerzeit hoch defizitär arbeitenden Klinikums forderten sie seine Privatisierung. Heute, fünf Jahre später, ist das Klinikum Dortmund immer noch in kommunaler Trägerschaft, bietet immer noch die Leistungen eines Hauses der Maximalversorgung und ist auf dem Weg zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Sanierung.

Wir wollen von den OB-KandidatInnen wissen, wie sie die Entwicklung des Klinikums Dortmund in den letzten fünf Jahre bewerten, welche Probleme noch angegangen werden müssen und welche Entwicklungspotenziale sie für das Klinikum sehen.